

# Gemeinde Wustermark

## Der Bürgermeister



### Beschlussvorlage

Nr.: B-154/2021  
öffentlich

| Beratungsfolge                     | Termin     | Behandlung |
|------------------------------------|------------|------------|
| Ortsbeirat Hoppenrade              | 27.09.2021 | öffentlich |
| Ausschuss für Bauen und Wirtschaft | 05.10.2021 | öffentlich |
| Haushalts- und Finanzausschuss     | 06.10.2021 | öffentlich |
| Gemeindevertretung                 | 19.10.2021 | öffentlich |

#### **Bauvorhaben: Gehwegbau im OT Hoppenrade im Rahmen der Schulwegsicherung - Bestätigung der Nachträge - Hier: Beratung und Beschlussfassung**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark beschließt für das Bauvorhaben „Gehwegbau an der L 204 (Schulwegsicherung) in der Ortslage Hoppenrade“ die Anpassung der Baukosten des Bauunternehmens Debag GmbH, Im Wiesengrund 49, 14797 Kloster Lehnin.

Die zusätzlichen Baukosten über die bisher noch nicht beauftragten Bauleistungen gemäß der beigelegten Kostenzusammenstellung (siehe Anlage) des Planungsbüros PST GmbH betragen 93.718,20 €.

##### **Sachverhalt/ Begründung:**

Auf Grundlage der Kostenberechnung mit Stand vom 22.02.2021 erfolgte am 17.03.2021 mit Durchführung der Submission der Bauleistungen zum Gehwegbau an der L 204 im OT Hoppenrade im Rahmen der Schulwegsicherung die Kostenfeststellung.

Die angebotenen Kosten in Höhe von 983.449,08 € des Bauunternehmens Debag GmbH konnten nach Prüfung der Angebotsunterlagen rechnerisch bestätigt und letztendlich der Auftrag an das Bauunternehmen erteilt werden.

Im Zuge der Bauvorbereitung durch das Bauunternehmen Debag GmbH und zu Beginn der Bauausführung selbst kam es zu verschiedenen Änderungen bzw. Anpassung an Bauleistungen, die durch weitere Festlegungen des Landesbetriebes für Straßenwesen in Potsdam entstanden sind.

Diese betrafen u.a. die Anordnung der Pendelrinne am Hochbord des Gehweges zur Ableitung des Regenwassers der L 204, der Einbau von Granitmaterialien im Bereich der Bordanlagen und des Sonderbordes an der neuen Bushaltestelle.

Nicht zuletzt kam es zu baulichen Veränderungen an der Einmündung für den späteren Ausbau der Ortsumfahrung für landwirtschaftliche Verkehre der WSB Marktfrucht GmbH und saisonaler Besucher-Verkehre des Spargelhofes an der L 204.

Weitere Kosten entstanden durch nicht vorhersehbare Lageabweichungen an Medienbeständen des WAH Nauen und durch die zusätzliche Verlegung von Kabelleerrohren und dem Setzen von dementsprechender Kabelschächten, die von der Politik im Rahmen eines späteren optionalen Breitbandausbaus im OT Hoppenrade berücksichtigt werden sollten

Die Kostensteigerung setzt sich zusammengefasst folgender Maßen zusammen:

|                              |                                          |                            |
|------------------------------|------------------------------------------|----------------------------|
| • Zufahrt Dorfplatz:         | 8.210,00 € netto das entspricht          | 9.769,90 € brutto          |
| • Kabelleerrohre:            | 46.539,04 € netto das entspricht         | 55.381,46 € brutto         |
| • Verschiebung RW-Trasse:    | 9.942,55 € netto das entspricht          | 11.831,93 € brutto         |
| • Markierungsarbeiten:       | 5.479,70 € netto das entspricht          | 6.520,84 € brutto          |
| • Allgem. Mengenerhöhungen:  | 71.801,89 € netto das entspricht         | 85.444,25 € brutto         |
| • Materialanpass.-/änderung: | <u>71.879,07 € netto das entspricht</u>  | <u>85.536,09 € brutto</u>  |
| <b>Summe:</b>                | <b>213.852,25 € netto das entspricht</b> | <b>254.484,17 € brutto</b> |
| <br>                         |                                          |                            |
| • abzügl. Mengensenkungen:   | <u>135.097,46 € netto das entspricht</u> | <u>160.765,97 € brutto</u> |
| <b>Endsumme:</b>             | <b>78.754,79 € netto das entspricht</b>  | <b>93.718,20 € brutto</b>  |

Die detaillierte Zusammenstellung dieser Kosten, die durch die zuvor genannten Bestandteile entstehen, sind in der beigefügten Anlage als Kostenzusammenstellung dargestellt.

In der Kostenerhöhung von 93.718,20 € sind auch die Kosten für Grundstückszufahrten enthalten.

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Derzeitig befindet sich das Tiefbauvorhaben aus Gründen von Lieferschwierigkeiten und Lieferverzögerungen in einem Terminverzug zwischen 4 bis 6 Wochen. Daraus ableitend ist mit einer Fertigstellung erst im 1. Quartal 2022 zu rechnen.

Die Auswirkungen dieser Auftragsverlängerung im Bereich der Baukosten in Höhe von 93.718,20 € werden in der zeitlichen Abfolge der Bauausführung zusätzlich haushälterisch kontrolliert. Damit fallen nach gegenwärtigem Sachstand Baukosten in Höhe von 1.077.167,28 € (Summe aus 983.449,08 € + 93.718,20 €) an, die aus folgender Haushaltsstelle finanziert werden:

|                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 541101.54110000.09610202.S052 |                               |
| • HH-Rest aus 2020:           | 180.000,00 €                  |
| • HH-Mittel aus 2021:         | 973.000,00 €                  |
| • HH-Mittel aus 2022:         | <u>222.000,00 € (geplant)</u> |
| <b>Summe:</b>                 | <b>1.375.000,00 €</b>         |

Damit ist die Finanzierung des Vorhabens gesichert.

### **Auswirkungen auf den Klima-, Natur und Umweltschutz:**

positiv  keine  negativ

### **Anlagenverzeichnis:**

- Anlage: Zusammenstellung der Kostenberechnung / Kostenfortschreibung

Az.:  
08.09.2021